Virchows Archiv

für

pathologische Anatomie und Physiologie

und für

klinische Medizin.

Herausgegeben

von

Johannes Orth,

redigiert

von

Oscar Israel.

Band 180. Heft 1.

Folge XVII. Band X. Heft 1.

Mit 4 Tafeln und 6 Textfiguren.

Ausgegeben am 1. April.



Berlin. w. 35 Lützowstr. 107/8. Druck und Verlag von Georg Reimer. 1905.

Dr. Hommels Hämatogen

[Gereinigtes, konzentriertes Hämoglobin] (D. R.-Pat. No. 81391) 70,0.

Geschmackszusätze: chemisch reines Glyzerin 20.0. (Wein 10,0 inkl. Vanillin 0,001.)

Hämatogen Hommel enthält außer dem völlig reinen Hämoglobin noch sämtliche Salze des frischen Blutes, insbesondere auch die wichtigen Phosphorsalze (Natrium, Kalium und Lecithin), sowie die nicht minder wichtigen Eiweißstoffe des Serums in konzentrierter, gereinigter und unzersetzter Form (also nicht verdaut!).

🔽 Mit großem Erfolge angewandt 🖪

bei allgemeiner Schwäche, Anämie, Chlorose, Neurasthenie, Rhachitis, Skrofulose, Herzschwäche, Pädatrophie, chronischen Magen- und Darm-Katarrhen, Appetitlosigkeit, in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten (Influenza, Typhus etc.), bei raschem Wachstum etc.

Vorzüglich wirksam bei Lungenerkrankungen als Kräftigungskur. – Erzeugt niemals Orgasmus.

Besonders in der Kinderpraxis unerreicht.

Warnung vor Fälschung! Wir warnen vor den zahlreichen Nachahmungen unseres Präparates, insbesondere vor solchen mit Ather-Zusatz. Mit Umgehung des Patentes hergestellt, repräsentieren sie nur gewöhnliche Mischungen. In ihnen ist das Hämoglobin nicht in gereinigter, sondern in der mit den Exkretionsstoffen (Hippursäure, flüchtige Fettsäuren, Gase etc.) belasteten, also ungereinigten Form enthalten. Wir bitten daher, stets Hämatogen Hommel zu ordinieren.

Einige neuere ärztliche Gutachten:

"Dr. Hommels Hämatogen habe ich bei meinem eigenen Kinde, einem vierjährigen schwächlichen, durch Rhachitis anämischen Knaben versucht und konnte mit Vergnügen konstatieren, daß das Kind auffallend rasch eine gesunde Gesichtsfarbe bekam; der Appetit steigerte sich, kurz, der ganze Stoffwechsel wurde reger. Infolge dieses günstigen Resultates verwendete ich dieses Mittel auch bei andern Patienten und kann konstatieren, daß dasselbe überall seine vorzüglichsten Eigenschaften ent-(Dr. Max Stransky, Frauen- und Kinderarzt in Wien.)

"Schon seit 4 Jahren bediene ich mich Ihres Hommelschen Hämatogen fast ausschließlich in der Behandlung jeder Art von Blutarmut bei Erwachsenen. Unstreitbar gehört es zu den besten Mitteln dieser Art. Neu war für mich die Verwendung bei Säuglingen. Der Appetit steigt bald, die Körperkräfte nehmen zu, das Allgemeinbefinden ändert sich zusehends zum besten. Anfänglich gebe ich bei ganz kleinen Kindern von 6-8 Wochen 3 mal täglich 6-10 Tropfen und steige langsam bis zu 3 mal täglich 1 Teelöffel. — Bei meinen eigenen Kindern habe ich diese auffallende Wirkung zuerst beobachten können. Seitdem fehlt Hämatogen nicht mehr in der Kinderstube, die Kinder nehmen das Präparat nur sehr gerne, verlangen selbst darnach. - In der Praxis verordne ich das Präparat sehr viel. (Dr. med. Müller, Anstaltsarzt, Krautheim a. d. Jagst, Baden.)

Versuchsquanta stellen wir den Herren Ärzten, die sich durch Eigen-Proben ein Urteil bilden wollen, gerne gratis und franko zur Verfügung.

Depots in den Apotheken. - Verkauf in Originalflaschen (250 gr).

Tages-Dosen: Säuglinge 1—2 Teelöffel mit der Milch gemischt (Trinktemperatur!), größere Kinder 1—2 Kinderlöffel (rein!!), Erwachsene 1—2 Eßlöffel täglich vor dem Essen, wegen seiner eigentümlich stark appetitanregenden Wirkung.

Nicolay & Co., Zürich. London. E. C.

Hanau a. Main.

Engros-Versand für Rußland: Apotheke Groß-Ochta, St. Petersburg.

Verlag von FERDINAND ENKE in Stuttgart.

Soeben erschienen:

Jahresbericht über die Fortschritte

der Physiologie.

Herausgegeben von Prof. Dr. L. Hermann.

XII. Band: Bericht über das Jahr 1903. gr. 80. 1905. Geh. M. 16.-.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

Königs Lehrbuch der Chirurgie für Ärzte und Studierende. IV. Band.

Allgemeine Chirurgie. Zweite Auflage vollständig neu bearbeitet

von Prof. Dr. Otto Hildebrand. 1905. gr. 8. Mit 361 Abbildungen. 21 Mark.

Zeitschrift für Krebsforschung.

Herausgegeben
vom Komitee für Krebsforschung zu Berlin,
redigiert von Prof. Dr. D. v. Hansemann
und Prof. Dr. George Meyer.
III. Band. 1. Heft. 1905.

gr. 8. Mit 3 Tafeln und Textfiguren. 7 Mark.

Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie.

Herausgegeben von

L. Brieger (Berlin), H. E. Hering (Prag), F. Kraus (Berlin), R. Paltauf (Wien).
I. Band. 2. Heft. gr. 8. Mit 6 Tafeln und Textfiguren. Preis 9 Mark.

Kommentar für Ärzte

zum Gewerbe-Unfallversicherungsgesetze

nebst dem Gesetze, betr. die Abänderung der Unfallversicherungs-Gesetze vom 30. Juni 1900, in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 1900 (R. G. Bl. 1900 S. 573 ff.).

Von

Dr. Otto Mugdan

Arzt in Berlin.

Preis geheftet Mk. 5.-. gebunden Mk. 5.80.

Georg Reimer in Berlin W. 35.

Fersan in Pulverform:

D. S. Dreimal täglich 1 bis 3 Kaffeelöffel mit Milch, Kakao oder Suppe nach Gebrauchsanweisung zu nehmen.

Indiziert bei Anamie, Kachexien, Tuberkulose u.in der Rekonvaleszenz.

Fersan-Werk: Wien IX. Berggasse 17.



Eisen- und phosphorhaltiges Nähr- und Kräftigungsmittel.

> Neu: Jod-Fersan-Pastillen.

Fersan in Pastillenform:

D. S. Dreimal täglich 3-4 Pastillen.

Indiziert bei:

Bleichsucht, Rachitis, Appetitlosigkeit, Neurasthenien, Schwächezuständen.

> Erhältlich in allen Apotheken.

Den Herren Ärzten Literatur und Proben gratis und franko! Erprobt auf den Kliniken Senator, Berlin, Krafft-Ebing, Wien, Hofrat von Mosetig, Wien, Korányí, Budapest, Tisson, Paris etc. etc.

Soeben erschien:

Wie sah Bismarck aus?

von Fritz Stahl.

Mit 31 Tafeln in Autotypie und Kupferdruck.

Preis kartoniert 3 Mark.

Dieses Bändchen bringt nur tadellose Reproduktionen nach Gemälden, Zeichnungen oder Originalaufnahmen, darunter eine Anzahl noch nicht veröffentlichter Porträts von Lenbach, Menzel etc., die für dieses Büchlein aus dem Bismarckschen Familienbesitz freundlichst zur Verfügung gestellt wurden.

Verlag von Georg Reimer in Berlin W. 35.



📆 Originalprodukte "Heyden"



von uns in die Medizin eingeführt:

Salicylsäure, salicylsaures Natrium, salicylsaures Wismut, Salol, Creosotal, Duotal, Xeroform, Orphol, Solveol, Itrol, Collargol, Acoin etc.

Neu: Salocreol und Salit.

zur äußerlichen Behandlung rheumatischer und neuralgischer Erkrankungen. Salit außerordentlich billig; Salocreol noch von spezieller Wirkung bei Erysipelas faciei, Lymphadenitiden und skrofulösen Drüsenanschwellungen.

Neu: Gebrauchsfertige Nährklystiere nach Prof. Dr. Adolf Schmidt.

Neu: Calodal,

leicht assimilierbares Eiweißpräparat zur subkutanen, ganz besonders aber auch zur rektalen Ernährung und zur Darreichung per os als Kraftnährmittel.

Wir fabrizieren in bester Qualität Acetylsalicylsäure, in Substanz und als leicht zerfallende Tabletten, Guajacol, cryst. und liquid., Benzonaphtol, Phenacetin, Lactophenin, Hexamethylentetramin, Diacetylmorphinum hydrochlor. etc.

Chemische Fabrik von Heyden, Radebeul-Dresden.

Virchows Archiv

für

pathologische Anatomie und Physiologie

und für

klinische Medizin.

Herausgegeben

von

Johannes Orth,

redigiert

von

Oscar Israel.

Band 180.

Folge XVII. Band X.
Mit 12 Tafeln, 17 Textfiguren und 10 Kurven.



Berlin

Druck und Verlag von Georg Reimer
1905.